

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/Z004(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Freitag, 12.01.2007	Altes Rathaus Beimzimmer	12:30Uhr	14:30Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürger-Angelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Neufassung der Hundesteuersatzung ab dem 01.01.2007

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, über die vorliegenden Änderungsanträge in der ziffermäßigen Reihenfolge der Aktenzeichen zu beraten.

DS 0382/01/1

Zum Punkt 1 des Änderungsantrages führt **Frau Daniel**, FB 02, aus, dass es sich hier um eine rechtliche Problematik (Ungleichbehandlung) handelt.

Herr Grünert ist der Auffassung, dass mit diesem Vorschlag Klagen vorausprogrammiert sind.

Herr Dr. Kutschmann legt dar, dass der Grundgedanke des Änderungsantrages die soziale Gerechtigkeit ist.

Frau Paque äußert, dass sich ihre Fraktion an den Grundsatz der Steuergerechtigkeit hält.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1 des Änderungsantrages:

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zum Punkt 2 des Änderungsantrages führt **Herr Czogalla** aus, dass die Annahme dieses Vorschlages einen viel höheren Verwaltungsaufwand verursachen würde. Die Ausnahmeregelungen sind auch in der jetzigen Satzung enthalten.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2 des Änderungsantrages:

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Punkt 3 des Änderungsantrages wird vom Antragsteller zurückgenommen. Es wird sich an den Antrag des KRB-Ausschusses angelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 4 des Änderungsantrages:

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

DS 0382/06/2

Der Änderungsantrag gleicht dem Antrag des KRB-Ausschusses. Er wird redaktionell in der Stadtratssitzung geändert bzw. über die Sache diskutiert (es muss sich um einen „anerkannten“ Hund handeln).

DS 0382/06/3

Bei diesem Antrag handelt es sich um den Antrag des KRB-Ausschusses. Er wird somit nicht Noch einmal behandelt.

DS 0382/06/4

Herr Grünert legt dar, dass der Antrag der Intention seiner Fraktion entspricht. Er kann dem Antrag folgen.

Herr Czogalla bittet zu Bedenken, dass der Antrag einen sehr hohen Verwaltungsaufwand verursacht.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

DS 0382/06/6**Abstimmungsergebnis zum Punkt 1 des Änderungsantrages:**

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zum Punkt 2 des Änderungsantrages führt **Herr Grünert** aus, dass die vorgeschlagene Zweckbindung haushaltsrechtlich möglich sei.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 2 des Änderungsantrages:

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

DS 0382/06/7

Bei diesem Antrag handelt es sich um einen Antrag des KRB-Ausschusses und wird somit nicht Noch einmal behandelt.

DS 0382/06/8

Frau Daniel führt zum Punkt 1 des Änderungsantrages aus, dass die jetzt vorgesehene Anknüpfung von 3 Monaten seit 1992 bestehe. Die Änderung hätte einen Steuerverlust von 3 Monaten zur Folge. Die Verwaltung sieht keinen Anlass zur Änderung.

Der Antrag wird zurückgestellt.

DS 0382/06/9

Frau Daniel informiert, dass das ausschließliche Anbieten eines Lastschriftverfahrens rechtlich nicht durchzusetzen sei.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

DS 0382/06/10

Zum Punkt a) führt **Herr Grünert** aus, dass er die Erhöhungen für überproportional hält.

Herr Czogalla führt aus, dass eine Steuer nicht nach sozialen Gesichtspunkten erhoben wird. Die Leistung spielt bei der Besteuerung keine Rolle. Eine Steuererhöhung zielt immer auf Die Einnahmen der Stadt ab.

Frau Paque plädiert für eine einheitliche Steuer für alle Hunde, unabhängig ob der Steuerpflichtige einen oder mehrere Hunde hält.

Bei der Abstimmung zum Punkt a) des Änderungsantrages wird nicht über die Ziffer 1 und 4 Abgestimmt, da hier ein eigener Antrag des KRB-Ausschusses vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Punkt a) des Änderungsantrages:

2 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Der Punkt b) des Änderungsantrages wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Über den Punkt c) des Änderungsantrages wird nicht abgestimmt, da es hierzu einen Antrag des KRB-Ausschusses gibt.

Der Punkt d) des Änderungsantrages wird durch den Antragsteller um das Wort ,**„insbesondere“** wenn der Hundehalter ... ergänzt.

Abstimmungsergebnis zum Punkt d) des Änderungsantrages:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

DS 0382/06/11

Frau Daniel informiert, dass es bis zum Jahr 2001 eine Zwingersteuer gab. Die Verwaltung rät dringend von der Einführung der Zwingersteuer ab.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

DS 0382/06/12

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller zwecks Umformulierung zurückgezogen.

DS 0382/06/13

Über den Änderungsantrag wird nicht weiter abgestimmt, da die darin enthaltenen Punkte bereits alle im Vorfeld diskutiert wurden.

3.1. **Höhere Hundesteuer für Kampfhunde**
Vorlage: A0175/06

Der Antrag wird vom Einbringer zugunsten des Antrages des KRB-Ausschusses zurückgezogen.

3.2. **Höhere Hundesteuer für Kampfhunde**

Die Ausschussmitglieder nehmen die von der Verwaltung vorgelegte Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, auf die Tagesordnung des KRB-Ausschusses das Thema **„Umsetzung landesrechtlicher Regelungen bei der Hundehaltung auf kommunaler Ebene (rechtliche Fragen, Verantwortbarkeiten, etc.)“** zu nehmen.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, dass das Rechtsamt hierzu Ausführungen macht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin